

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	9
1. <i>Zum Forschungsvorhaben</i> .....	11
2. <i>Zum ideologischen Gedankengebäude der nationalsozialistischen Homosexuellenverfolgung</i> .....	19
2.1 Die nationalsozialistische Typisierung des Homosexuellen .....	23
2.2 Die Zielrichtung: „Endlösung“ der Homosexuellenfrage oder Umerziehungspolitik? .....	31
3. <i>Homosexuellenbewegung im Kaiserreich und in der Weimarer Republik</i> .....	37
3.1 „Anfänge“: Das „Wissenschaftlich-humanitäre Komitee“ und die „Gemeinschaft der Eigenen“ im Kaiserreich .....	37
3.2 „Aufbruch“: Das Erstarken der Homosexuellenbewegung in der Weimarer Republik .....	39
3.3 „Zwist und Hader“: Richtungsstreit in der Homosexuellenbewegung .....	41
3.4 „Hoffnungsschimmer“: Der Kampf gegen den Homosexualitätsparagrafen .....	44
3.5 „Rücktritt“: Hirschfelds Abdankung und der neue WhK-Kurs ....	48
3.6 „Rückschritt“: Das Erstarken der Parteien des rechten Spektrums ..	50
4. <i>„Strang oder Ausweisung“: Zur Homosexuellenpolitik der NSDAP bis zur Wiederberufung Röhm</i> s .....	51
5. <i>Ein Homosexueller wird SA-Stabschef: NS-Homosexuellenpolitik zwischen Theorie und Praxis</i> .....	57
5.1 „Sein Privatleben interessiert mich nicht“: Gegen die Legendenbildung, Hitler hätte auch von Röhm's Homosexualität nichts gewußt .....	57
5.2 Berufung trotz Makel – oder Opportunismus schlägt Partei-Ideologie: Röhm wird Stabschef .....	58
5.3 „Keine moralische Anstalt zur Erziehung von höheren Töchtern“: Hitlers Schützenhilfe .....	60
5.4 „Den Lüsten Röhm's ausgeliefert“: Pressekampagnen gegen den SA-Stabschef .....	61

5.5	„An der Bewegung und ihrer Führung irre“: Zur parteiinternen Diskussion über einen Homosexuellen als SA-Stabschef .....	67
5.6	„Vergeßt nicht den Stabschef“: Ein Mordkomplott als parteiinterne „Problem-Lösung“ .....	69
5.7	Homosexueller Funktionär in antihomosexueller Partei: Zu den Konsequenzen für Tagespolitik und NS-Sprachregelung .....	72
5.8	An „Herrn Adolf Hitler, München“: Zum Verhältnis der Homosexuellen-Organisationen zur NSDAP und ihren Reaktionen auf die Anti-Röhm-Kampagne .....	76
6.	<i>Die Homosexuellenverfolgung auf Reichsebene</i> .....	80
6.1	„Revolutionäre Kämpfer“ oder Exponenten bürgerlicher Wohlanständigkeit? Der Streit über Homosexualität nach der „Machtergreifung“ .....	80
6.1.1	„Sind Sie glücklich verheiratet?“ Homosexuellenakzeptanz in der SA bis zum „Röhm-Putsch“ .....	85
6.1.2	„Den Führer hemmt die Frau“: Homosexuelle in der Hitlerjugend bis zum 30. Juni 1934 .....	87
6.1.3	„Ein Männerunternehmen“: Die Ermordung der SA-Führung als Auftaktsignal für die Homosexuellenverfolgung .....	95
6.2	Nach dem „Röhm-Putsch“: Die Säuberungsaktion in den eigenen Reihen .....	100
6.3	Der Beitrag der Juristen: Zur Verschärfung des Paragraphen 175 durch die Strafgesetznovelle vom 28. Juni 1935 .....	110
6.3.1	Der sogenannte Röhm-Putsch und seine Wirkung: Zur Verschärfung des Paragraphen 175 .....	112
6.3.2	Pläne: Intendierte Verschärfungen der Homosexuellenparagraphen ..	115
6.3.3	Todesstrafe für Pädophile: Das Gesetz zur Änderung des Reichsstrafgesetzbuches vom 4. September 1941 .....	117
6.4.	Der Beitrag der Polizeien: Schutzhaft und Vorbeugungshaft .....	119
6.4.1	Zur Rolle der Geheimen Staatspolizei und Kriminalpolizei im Dritten Reich .....	119
6.4.2	Die Ausweitung der Verfolgung: Die Errichtung der „Reichszentrale zur Bekämpfung der Homosexualität und Abtreibung“ .....	122
6.4.3	Die Schutzhaft: Instrument der Geheimen Staatspolizei .....	134
6.4.4	Die polizeiliche Vorbeugungshaft: Instrument der Kriminalpolizei ..	135
7.	<i>Medizinische Lösungsversuche des Homosexuellen-„Problems“</i> .....	140
7.1	Strafe statt Therapie: Die zwangsweise Kastration als Instrument rassistischer Verbrechensbekämpfung .....	140

7.2	Organisation und Durchführung der Kastrationsmaßnahmen . . . . .	146
7.3	Die „Freiwillige Entmannung“ von Homosexuellen . . . . .	150
7.3.1	Die „Freiwillige Entmannung“ im Justizbereich . . . . .	150
7.3.2	„Freiwillige Entmannungen“ im Konzentrationslager . . . . .	155
7.4	Bemühungen um eine Genehmigung der zwangsweise durchgeführten Kastration von Homosexuellen . . . . .	157
7.5	Psychotherapie als Lösungsversuch . . . . .	171
8.	<i>Homosexuellenverfolgung in ländlicher Region: Die Pfalz . . . . .</i>	<i>176</i>
8.1	Zur Entwicklung der politischen Polizei in der Pfalz . . . . .	176
8.2	Zur Überlieferung des Aktenbestandes „Geheime Staatspolizei“ im Landesarchiv Speyer . . . . .	179
8.3	Die Homosexuellenverfolgung anhand der Speyerer Gestapo-Akten	180
8.4	Die Pfalz als Lebensraum für Homosexuelle . . . . .	182
8.5	Zur Sozialstruktur der pfälzischen Homosexuellen . . . . .	183
8.6	Die Verfolger . . . . .	188
8.6.1	Die Ermittlungsarbeit der Polizeidirektion Ludwigshafen . . . . .	188
8.6.2	Die Ermittlungen der Geheimen Staatspolizeistelle Neustadt . . . . .	189
8.7	Der Ermittlungsapparat: Zum Aufspüren von Homosexuellen . . . . .	193
8.8	Anmerkungen zu den Ermittlungsmethoden . . . . .	199
8.9	Die Ermittlungen in der Staatserziehungsanstalt Speyer . . . . .	200
8.10	Zum Sexualverhalten der pfälzischen Homosexuellenpopulation . . . . .	204
8.11	Zur Effizienz der Neustadter Gestapo-Ermittlungen . . . . .	206
8.12	Zum Vorgehen gegen Homosexuelle in den eigenen Reihen . . . . .	212
8.13	Schutzhaftmaßnahmen gegen Homosexuelle . . . . .	215
9.	<i>Homosexuellenverfolgung im städtischen Umfeld: Würzburg . . . . .</i>	<i>221</i>
9.1	Zur Entwicklung der politischen Polizei in Würzburg . . . . .	221
9.2	Zur Überlieferung der Würzburger Gestapo-Akten . . . . .	222
9.3	Zu den „Konjunkturen“ der Würzburger Homosexuellenverfolgung . . . . .	222
9.4	Der Regierungsbezirk Unterfranken und Aschaffenburg als Lebensraum für Homosexuelle . . . . .	224
9.5	Zur Sozialstruktur der mainfränkischen Homosexuellen . . . . .	227
9.6	Zur Ermittlungsarbeit der Würzburger Gestapo . . . . .	232
9.6.1	Die Informationsquellen der Gestapo . . . . .	236
9.7	Zum Sexualverhalten der mainfränkischen Homosexualitätsverdächtigen . . . . .	242
9.8	Die Ermittlungen gegen katholische Geistliche und Ordensangehörige . . . . .	243

9.9	Zur Effizienz der Gestapo-Bemühungen .....	246
9.10	Homosexuelle zwischen Widerstand und Leidensdruck .....	257
9.11	Schutzhaftmaßnahmen gegen Homosexuelle .....	259
9.12	Zum Vorgehen gegen Homosexuelle in den eigenen Reihen .....	267
10.	<i>Homosexuellenverfolgung in Großstadtmetropolen: Der Regierungsbezirk Düsseldorf</i> .....	273
10.1	Zur Entwicklung der Geheimen Staatspolizei in Düsseldorf .....	273
10.2	Zur Überlieferung der Düsseldorfer Gestapo-Akten .....	274
10.3	Die Homosexuellenreferate der Düsseldorfer Gestapo .....	277
10.4	Der Regierungsbezirk Düsseldorf als Lebensraum für Homosexuelle .....	278
10.5	Razzien als Mittel der Homosexuellenverfolgung .....	282
10.6	Anmerkungen zur Ermittlungspraxis .....	293
10.6.1	Ermittlungen gegen Strichjungen .....	299
10.7	Zur Sozialstruktur der Homosexualitätsverdächtigen in Düsseldorf	302
10.8	Zur Effizienz der Gestapo-Arbeit .....	308
10.9	Schutzhaftmaßnahmen gegen Homosexuelle .....	315
10.10	Die Ermittlungen gegen Homosexuelle in den eigenen Reihen .....	318
10.11	Die Ermittlungen gegen katholische Kirchen- und Ordensangehörige .....	321
10.12	Die Ermittlungen gegen Mitglieder der ehemaligen Jugendbewegung .....	323
11.	<i>Resümee</i> .....	327
	Dokumentenanhang .....	333
	Quellen- und Literaturverzeichnis .....	335
	Abkürzungsverzeichnis .....	349
	Personenregister .....	351